

# JAHRESBERICHT

2022

der

Beratungsstelle für Kindertageseinrichtungen  
der Elternvereine\*

der PARITÄTISCHEN Gesellschaft für soziale Dienste Bremen mbH

Mitarbeiterinnen:

Katrin Bartsch: Fachberatung, Qualitätsentwicklung, Leitungsaufgaben und Gremien

Manuela Krämer: Fachberatung, Vorstandsaufgaben, Gremien, (Projekt Sprachbildung)

Wibke Preuß: Tandempartnerin Praxis (Projekt Sprachbildung)

Petra Reichelt: Verwaltungskraft, allgemeine Organisation

\* gefördert durch die Senatorin für Kinder und Bildung

## Inhalt

1. Organisationsstruktur der Beratungsstelle .....	3
1.1 Personal .....	3
1.2 Aufgabenprofil .....	3
1.3 Elternvereine in der Beratungsstelle der PGSD .....	4
2. Beratungsleistungen und Informationen im Allgemeinen .....	4
2.1 Beratungsleistungen für pädagogische Mitarbeiter:innen.....	4
2.2 Beratungsleistungen für Vorstände und andere Vereinsmitglieder.....	5
2.3 Beratungsleistungen für ratsuchende Eltern .....	5
3. Fachliche Qualifizierungsangebote .....	6
3.1 Leiter:innenKonferenz (LeiKo).....	7
3.2 AG Kollegiales Leitungs-Coaching (KLC).....	7
3.3 AG Kollegialer-Austausch-Praxisanleiter:innen (KAPA) .....	7
3.4 Austauschtreffen für Vorstände (ATV).....	7
3.5 Fortbildungen und Workshops für Elternvereine .....	8
3.6 Fachberatung alltagsintegrierte Sprachbildung .....	8
4. Gremienarbeit.....	9
5. Öffentlichkeitsarbeit.....	9

## **1. Organisationsstruktur der Beratungsstelle**

### **1.1 Personal**

Die Beratungsstelle für Kindertageseinrichtungen der Elternvereine gehört zu der Paritätischen Gesellschaft für soziale Dienste Bremen gGmbH (PGSD), eine Mitgliedsorganisation und Gesellschaft des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbandes. Alleiniger Gesellschafter der PGSD ist der PARITÄTISCHE Landesverband Bremen. Die Beratungsstelle befindet sich im Verbandshaus des PARITÄTISCHEN, Außer der Schleifmühle 55-61. In der Beratungsstelle arbeiten eine Sozialpädagogin (25 Wochenstunden) Fachberatung, eine Dipl. Soziologin (14 Stunden Fachberatung und 14,5 Stunden Verstärkerprogramm Sprache), welche zusammen im Tandem mit einer Kollegin aus der Praxis (5 Stunden) das Verstärkerprogramm Sprache fachlich umsetzt und begleitet. Eine Verwaltungskraft (10 Stunden) gehört ebenfalls zur Beratungsstelle.

### **1.2 Aufgabenprofil**

Die Beratungsstelle für Kindertageseinrichtungen der Elternvereine richtet sich an alle Kindertageseinrichtungen der Elternvereine in Bremen und bietet seit 1993 umfassende Beratung zu den Themen:

- Personalplanung und Personalmanagement
- Qualitätsentwicklung
- Konzeptionsentwicklung
- Teamentwicklung
- Finanzplanung und Organisation in Elternvereinen
- Zuwendungsverfahren
- Kitaplaner Anwenderfragen
- Neugründung
- pädagogische Fachberatung für Mitarbeiter:innen
- Öffentlichkeitsarbeit und Selbstdarstellung
- Fragen zum Kinderschutz

Neben individuellen Beratungsgesprächen werden die Beratungsleistungen auch in regelmäßigen Arbeitskreisen, sowie einrichtungs- und teambezogen angeboten:

- Fortbildung für Mitarbeiter:innen und Vorstände
- Kollegialer Austausch für Fachkräfte
- Leiter:innenkonferenzen
- Austauschtreffen für Vorstände und / oder Mitarbeiter:innen
- einrichtungsbezogene Konzeptentwicklung (Inhouseangebot)
- Teambesprechung sowie Beratung der Vorstände bei Konflikten oder Krisen
- Vermittlung von Supervision und Coaching
- Beratung zur Förderung von Kindern mit besonderem Bedarf

### 1.3 Elternvereine in der Beratungsstelle der PGSD

Die Leistungen der Beratungsstelle stehen allen Elternvereinen offen zugänglich zur Verfügung, unabhängig von einer Mitgliedschaft. Die Elternvereine der Stadt stellen ca. 3500 Plätze zur Verfügung.

Darüber hinaus sind 31 Elternvereine Mitglied im PARITÄTISCHEN. Durch die Nähe suchen diese erfahrungsgemäß häufiger den Kontakt zur Beratungsstelle, wobei hier in 2022 eine leichte Verschiebung, bzw. Erweiterung der anfragenden Elternvereine ausgemacht werden konnte. Dies könnte sowohl an einem veränderten Angebot als auch in der Erweiterung der Verteilerstrukturen liegen.

## 2. Beratungsleistungen und Informationen im Allgemeinen

Von der Beratungsstelle erhalten alle Elternvereine kontinuierlich wichtige Informationen über einen Mailverteiler und über unsere Homepage [www.kitaberatung-bre-men.de](http://www.kitaberatung-bre-men.de).

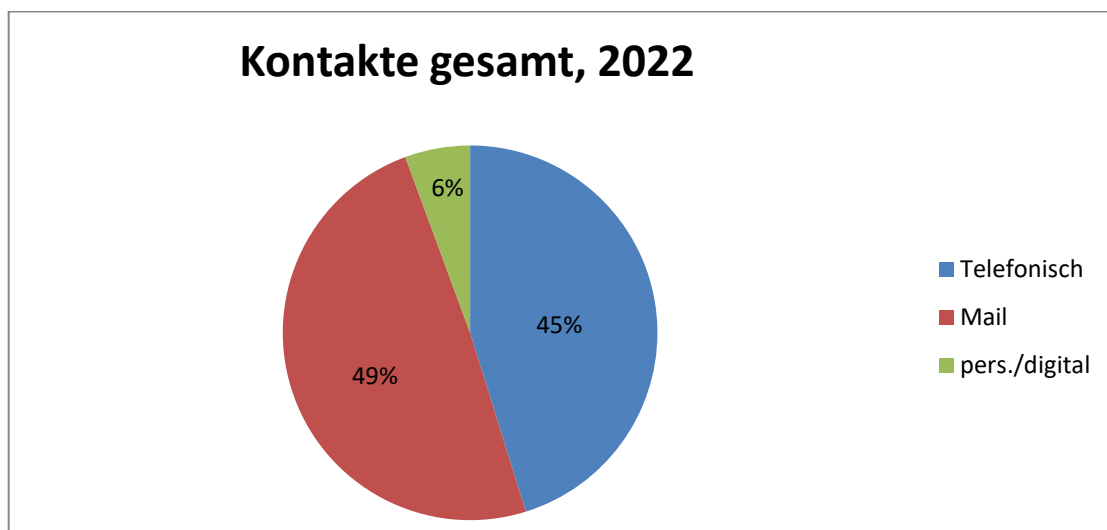
Außerdem kann ein regelmäßiger Newsletter abonniert werden. Über diese Kommunikationskanäle verteilen wir Infos der Behörde, Veranstaltungshinweise, Ausschreibungen und Fortbildungsangebote Dritter.

Auch in 2022 gab es Informationsbedarf und Anfragen zur Corona-Pandemie. Diese waren:

- ❖ Die Umsetzung der jeweils gültigen Grundlagen
- ❖ Die sukzessive Aufhebung von Corona-Maßnahmen
- ❖ Der Umgang mit Eltern nach der Pandemie

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 5209 persönliche, telefonische und E-Mail-Kontakte erfasst.

Diese Kontakte lassen sich wie folgt aufschlüsseln:



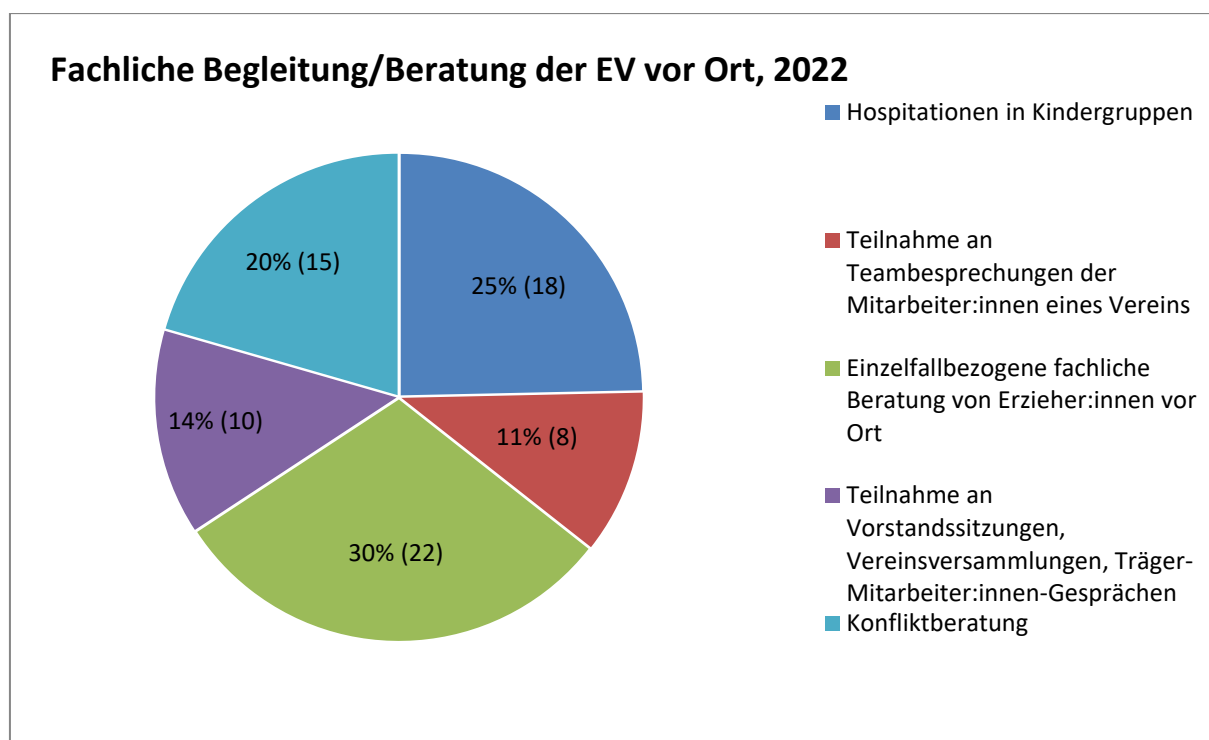
### 2.1 Beratungsleistungen für pädagogische Mitarbeiter:innen

In 2022 wurden von der Beratungsstelle zwei Arten der **individuellen** Fachberatung für die Mitarbeiter:innen der Elternvereine angeboten.

Zum einen gab es 4916 Einzelkontakte **per Telefon oder E-Mail**. Der überwiegende Teil der Beratungen hatte organisatorische, finanzielle und rechtliche Fragestellungen zum Thema. In diesem Bereich ist der Rückgang deutlich an den Coronathemen und -anfragen festzumachen.

Zum anderen fanden 293 **persönliche** Gespräche der Fachberatung entweder in der Beratungsstelle, online oder in den Räumlichkeiten der Vereine statt. Hier standen Fragestellungen wie z.B. zu pädagogischen oder konzeptionellen Aspekten sowie Konflikten im Verein im Zentrum.

In den Örtlichkeiten der Vereine erfolgten 18 Hospitationen. Einzelfallbezogene fachliche Beratungen von pädagogischen Mitarbeiter:innen fanden 22 statt. In 15 Fällen wurden die Fachberaterinnen zur Konfliktberatung gebeten. Die Fachberaterinnen nahmen in 8 Fällen an Teambesprechungen der Mitarbeiter:innen eines Vereins teil. Des Weiteren wurden 10 Vorstands- bzw. Vereinssitzungen begleitet.



## 2.2 Beratungsleistungen für Vorstände und andere Vereinsmitglieder

2022 wendeten sich 695mal Vereinsvorstände und andere Vereinsmitglieder (telefonisch oder per E-Mail) zu vereinsrechtlichen Fragen, zu Fragen über Organisation und Finanzierung oder zum Personalmanagement an die Beratungsstelle. Dieser Teil macht den größten Anteil unter den Gesamtberatungsleistungen für Vorstände und andere Vereinsmitglieder aus.

## 2.3 Beratungsleistungen für ratsuchende Eltern

Die Beratungsstelle wurde 2022 228-mal von Eltern, die nicht Mitglied in einem Elternverein sind, kontaktiert und um Rat gebeten. Überwiegend ging es dabei um

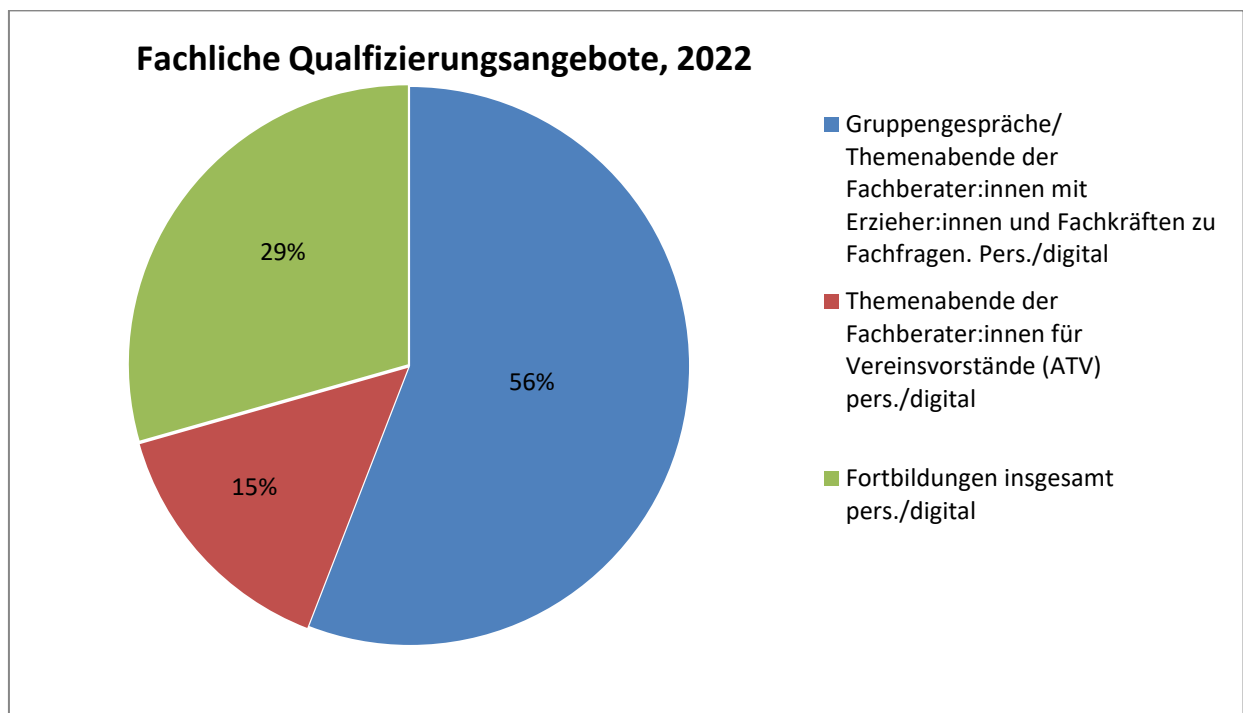
Fragen mit Bezug zur Betreuungsplatzsuche (82-mal). Auffällig dabei ist auch in 2022 gewesen, dass die Anfragen nicht (wie in den Vorjahren üblich) vermehrt zur Anmeldephase im Januar auftraten, sondern sich mit einzelnen Ballungszeiten (Januar, März, Juni und Dezember) über das Jahr verteilten. Hinzu kamen auch erste Fragen zum neuen Anmeldeportal für Eltern, fehlende ID-Nummern oder Probleme bei der Anwendung.

Vor allem Auskünfte über mögliche Betreuungsformen und den Ablauf des Anmeldeverfahrens wurden von den Eltern erfragt. Aber auch die Frage, wie der tatsächliche Betreuungsbedarf anzugeben und die Elternbeiträge zu errechnen sind, waren wiederkehrende Themen.

Unterjährig wurden vor allem Beratungsleistungen von zuziehenden Familien erfragt, die zunächst allgemeine Informationen über das Anmeldeverfahren benötigten. Hier sind besonders das Fehlen der neuen (Bremer) Adresse sowie das starre Aufnahmesystem Hürden bei unterjährigen Anmeldungen.

### 3. Fachliche Qualifizierungsangebote

Die Beratungsstelle bietet unterschiedliche fachliche Qualifizierungsangebote für verschiedene Zielgruppen an. Neben dem Angebot von Fortbildungen und Workshops finden regelmäßige Arbeitsgruppen unter Leitung der Fachberaterinnen statt. Dabei entfallen 56% der Angebote auf Gruppengespräche und kollegiale Beratung für Fachkräfte, 29% auf Fortbildungsangebote für Fachkräfte und 15% auf Angebote für Vereinsvorstände (vornehmlich Austauschtreffen).



Wie bereits im Vorjahr wurde ein Großteil des Beratungsangebotes in Online-Veranstaltungen umgesetzt. Es haben in der Beratungsstelle 8 **Leitungs-Konferenzen**, 4 **Austausch-Treffen für Vorstände**, 7 **Kollegiale Austausch Sprache-Veranstaltungen**, 11 **Kollegialer-Austausch-Praxis-Anleiter:innen**, 7 **Kollegiale-Leitungs-Coachings**, 5 Beratungen für Teams stattgefunden.

Im Folgenden eine Beschreibung der einzelnen Angebote:

### **3.1 Leiter:innenkonferenz (LeiKo)**

Im Jahr 2022 fanden **acht** Sitzungen mit durchschnittlich 15 Teilnehmer: innen zu je drei Stunden statt. An diesem Arbeitskreis können alle Einrichtungen teilnehmen, die über ein (auch kleines) Leitungskontingent verfügen und somit die Funktionsstelle Kita-Leitung eingerichtet haben. Insgesamt nahmen Leiter: innen aus 20 verschiedenen Einrichtungen am Arbeitskreis teil. Die Moderation dieser Runden übernahmen Katrin Bartsch und/oder Manuela Krämer.

#### Themen aus der Leiter:innenKonferenz:

- Infos zu Fort- und Weiterbildung
- BremAOG
- Kita unter Pandemiebedingungen – aktuelle Regelungen und Öffnung
- Anwendung des Kitaplaners
- Kinderschutzkonzepte in den Einrichtungen
- Förderkinder in Elternvereinen
- BaSik – aktueller Stand
- Sicherheit in Kitas in Kooperation mit der Unfallkasse
- Fachkräftemangel I -gewinnung
- Kita-App
- Qualitätsentwicklung und Einrichtungskonzepte

### **3.2 AG Kollegiales Leitungs-Coaching (KLC)**

Die im Oktober 2015 gegründete AG Kollegiales Leitungs-Coaching traf sich im Jahr 2022 an **sieben** Terminen für jeweils zwei Stunden. Die Gruppe besteht aus 10 Leiter:innen und wird von Katrin Bartsch moderiert. Ziel ist die gegenseitige Beratung im geschützten Rahmen hinsichtlich der besonderen Herausforderungen in der Leitungstätigkeit.

### **3.3 AG Kollegialer-Austausch-Praxisanleiter:innen (KAPA)**

Im September 2021 wurde die AG "Kollegialer-Austausch für Praxisanleiter:innen (KAPA)" ins Leben gerufen, um Anleiter:innen ein Forum zum fachlichen Austausch zu bieten. Es bildete sich eine kleine Gruppe von Teilnehmerinnen, die in regelmäßigen Abständen zusammenkam. Ziel war es, Fragestellungen und Themen aus der Praxis zu reflektieren und zu bearbeiten. Im Jahr 2022 fanden insgesamt **sieben Zoom-Treffen** statt. Aktuelle Herausforderungen und Ereignisse fanden ebenso Raum, wie das Vorstellen von "Best-Practice"-Beispielen aus dem Anleitungsalldag.

### **3.4 Austauschtreffen für Vorstände (ATV)**

Die thematischen Herausforderungen für Vereinsvorstände nehmen jährlich an Komplexität zu. Neben den personalrechtlichen und zuwendungsrechtlichen Fragen ging es in 2022 weiter um Fragen zur Coronakrise. Aber auch inhaltliche Fragen beschäftigen die Vorstände weiterhin: so gab es Fragen zur Fachkräfteentwicklung

(Ausbildung, Anleitung) und zur Aktualität des Einrichtungskonzeptes. Auch ein Infoabend zu den Aufgaben & Verantwortlichkeiten für (neue) Vorstände hat stattgefunden.

Insgesamt fanden **vier** reguläre Themenabende für Vorstände mit durchschnittlich 12 Vertreter: innen aus Elternvereinen statt.

25. Januar	Verwendungsnachweis
21. Juni	Verantwortung für die Einrichtungskonzeption und ihre Aktualität
04. Oktober	Jahresplanung für das neue Kitajahr und Vorstandsaufgaben
22. November	Finanzierungsplan und Zuwendungsantrag

Neben den genannten Terminen für die Vorstände, die je nach Situation entweder als Präsenzveranstaltung oder als Online-Angebot stattfanden, gab es zahlreiche Einzelberatungen, insbesondere zur Corona-Pandemie und der Finanzierung.

### **3.5 Fortbildungen und Workshops für Elternvereine**

Im Rahmen unserer Zuwendungen verwaltet die Beratungsstelle 2496,00 € jährlich, um Elternvereinen zusätzliche Fortbildungen durch Externe anbieten zu können, Materialien zur Weiterbildung zu erwerben, Aufwendungen in Form von Sachkosten, beispielsweise der Anmietung von Räumen, zu bestreiten oder Teamsupervisionen in Elternvereinen finanziell zu unterstützen.

Mit Frau Birgit Augustin fand das Seminar „Bindung- und Bindungsstörungen – Relevanz für die pädagogische Arbeit“ statt.

Die Fachberaterinnen der Beratungsstelle haben im Jahr 2022 zwei Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte zu den Themen Herausfordernde Elterngespräche und Kinderschutz angeboten.

Zum Jahresende konnte ein Restbetrag als Supervisionskostenzuschuss an drei Vereine nach Eingang eines Antrags weitergeleitet werden.

Zudem beteiligte sich die Beratungsstelle am trägerübergreifenden Fortbildungsprogramm der Stadt Bremen mit zwei Fortbildungsthemen mit je zwei Tagen mit den Themen Stressbewältigung im Alltag und Resilienz bei Kindern stärken. Hierfür wurde die externe Referentin Katrin Trappe gewonnen.

### **3.6 Fachberatung alltagsintegrierte Sprachbildung**

Die Fachberatung zur alltagsintegrierten Sprachbildung wurde auch 2022 als eigenständiges Projekt weitergeführt. Hierzu liegt ein gesonderter Jahresbericht als sachlicher Bericht zum Verwendungsnachweis vor.

Erwähnung finden soll hier jedoch ein hinzugekommenes Angebot: Als zertifizierte BaSik-Multiplikatorin hat Manuela Krämer im Jahr 2022 ein Schulungsangebot für Elternvereine entwickelt. Die ersten Termine, bei denen in zunächst 4 Einrichtungen insgesamt 39 Fachkräfte ab Mai 2022 geschult worden sind, haben bereits stattgefunden. Für das Jahr 2023 gibt es bereits zahlreiche weitere Schulungstermine in den Elternvereinen. Die personelle Ressource für die Unterstützung der Elternvereine zur Implementierung dieser neuen Anforderung wird nicht ausschließlich aus



dem Bereich Sprachbildung entnommen, sondern fällt ebenso in den Aufgabenbereich der allgemeinen Fachberatung.

#### **4. Gremienarbeit**

Die Beratungsstelle beteiligt sich an Arbeitsgruppen, Sitzungen und Kooperationsgesprächen bei der Senatorin für Kinder und Bildung und anderen Behörden. Insbesondere die Teilnahme der Fachberaterinnen an Arbeitsgruppen nach § 78 SGB VIII bzw. entsprechenden Untergruppen, Teilnahme an der Fortbildungsplanung im Projekt Frühkindliche Bildung und an Jugendhilfeausschusssitzungen sind zu erwähnen. Die Teilnahme an Sitzungen in diesem Zusammenhang belief sich im Jahr 2022 auf 63. Hinzu kommt das im Jahr 2022 bis Juni fortgeführte Format der regelmäßigen Coronakonferenz mit der Senatorin für Kinder & Bildung mit weiteren Terminen. Mit anderen Trägern der Jugendhilfe, in anderen Einrichtungen der Jugendhilfe ergaben sich im Jahr 2022 insgesamt 63 Sitzungstermine.

Der erhöhte Arbeitsaufwand in diesem Zusammenhang schlägt sich auch in den telefonischen Kontakten (233 Behörde / 102 Träger der Jugendhilfe) und der Korrespondenz per Mail (302 Behörde / 170 Träger der Jugendhilfe) nieder.

#### **5. Öffentlichkeitsarbeit**

In 2022 wurde ein Fachartikel aus der Beratungsstelle in der Zeitschrift KiTa-aktuell veröffentlicht.

Die Homepage der Beratungsstelle wurde im Jahr 2022 neu gestaltet.

Bremen, den 30.03.2023



.....  
(Katrin Bartsch)